Educational Robotics und Umwelterziehung in der frühkindlichen Bildung 2023-1-LV01-KA220-HED-00015

Diskussion

Erzieher/in: Sie können die Ausdrücke/Emotionen des Roboters Reco aus den folgenden Bildern als Reaktion auf die Geschichten der Kinder verwenden.

Leitfragen:

Zyklen der Ökosysteme der Erde

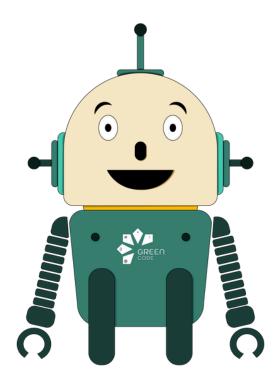
Was passiert mit dem Regen, wenn er fällt?

- ·Wie entwickeln sich Pflanzen und Blumen? Was brauchen sie?
- ·Was sind die Kreisläufe der Ökosysteme der Erde?

Verbindungen zwischen Lebewesen

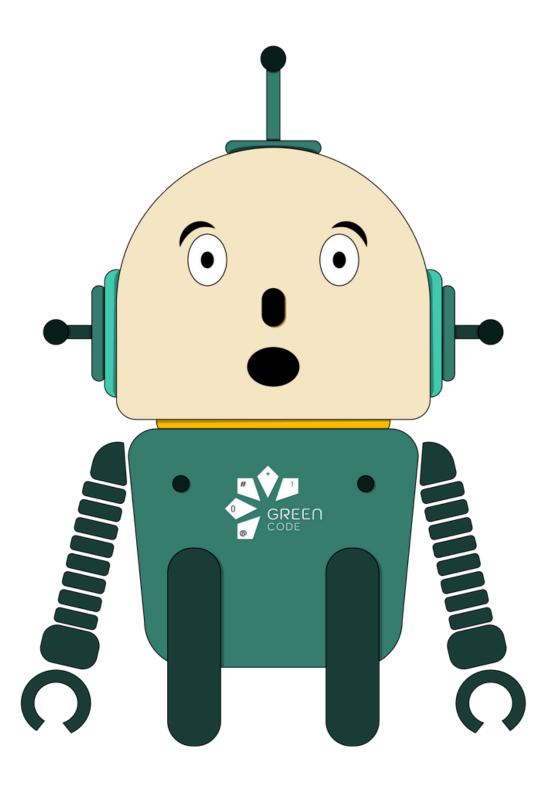
Wie helfen Bäume den Tieren?

- ·Warum fliegen manche Vögel im Laufe des Jahres an andere Orte?
- ·Was machen Insekten und wie helfen sie anderen Lebewesen?
- ·Was ist eine "Nahrungskette"?



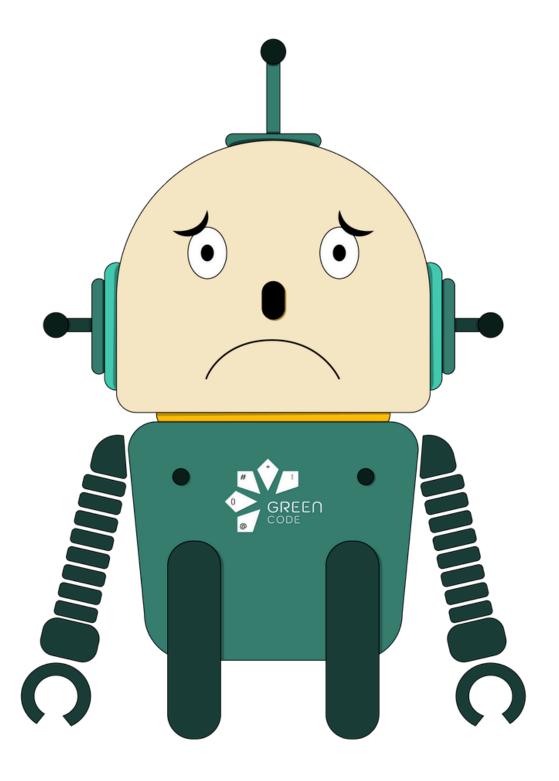


Reco ist überrascht



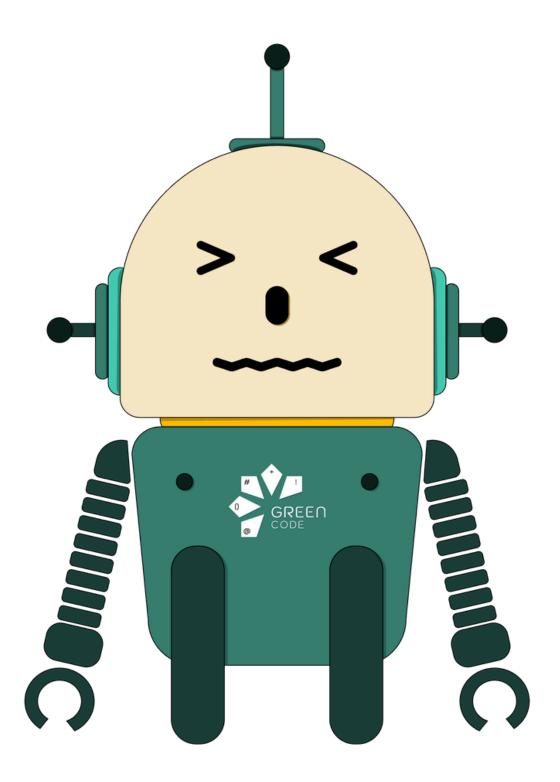


Reco ist traurig



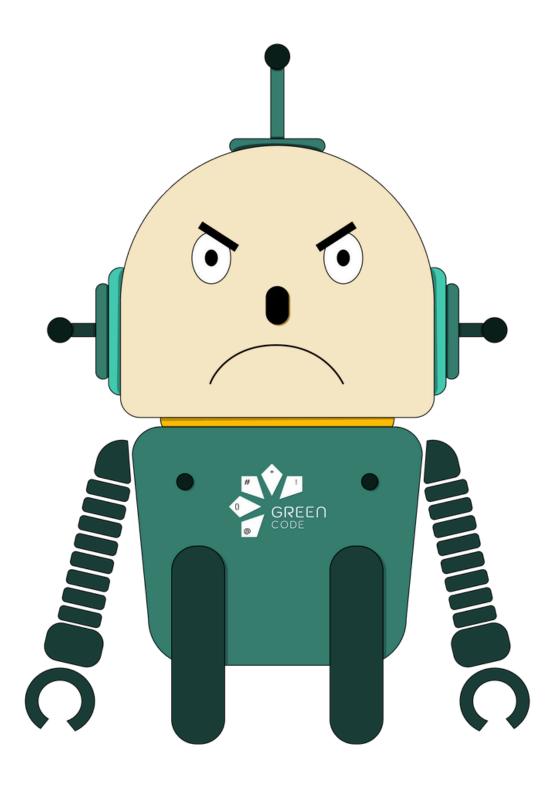


Reco ist ungeduldig



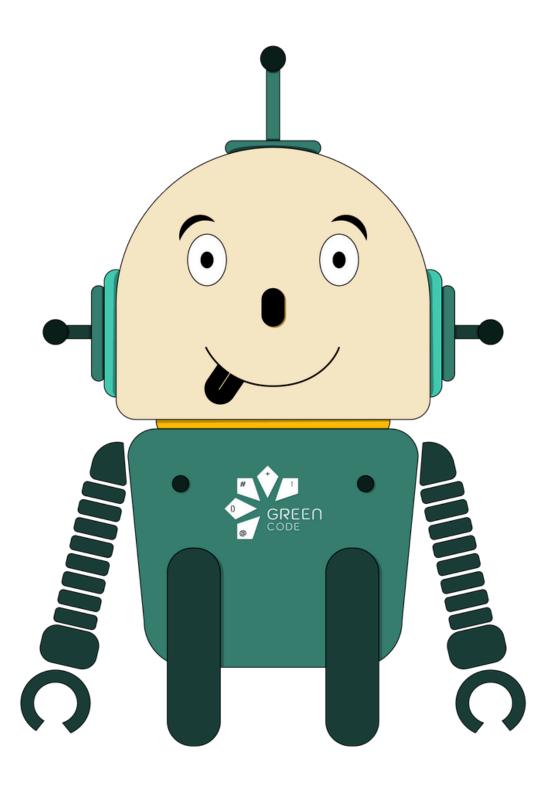


Reco ist wütend



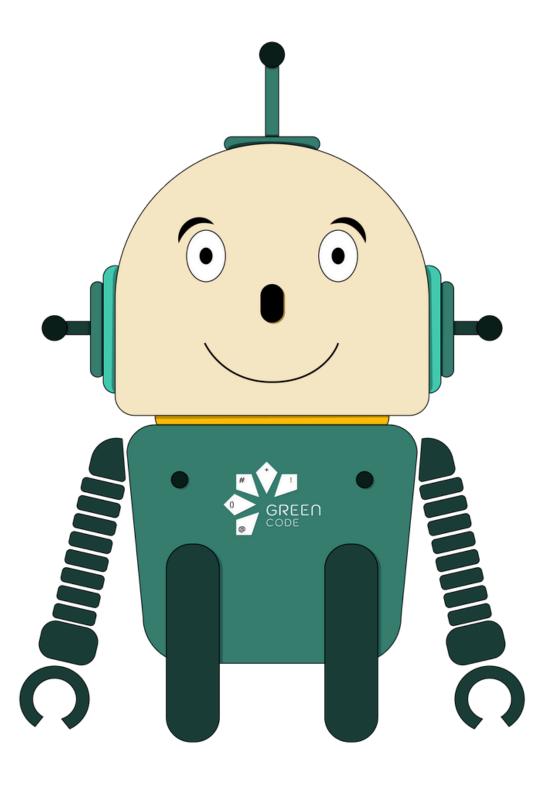


Reco ist aufgedreht





Reco ist fröhlich





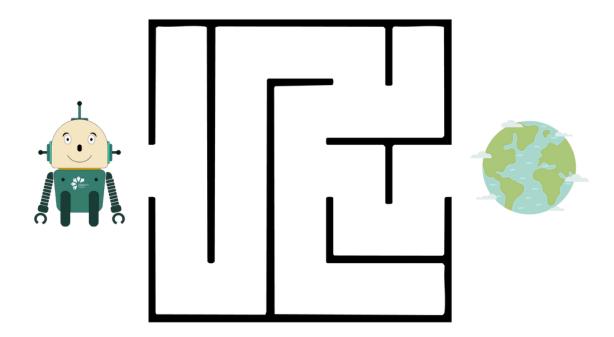




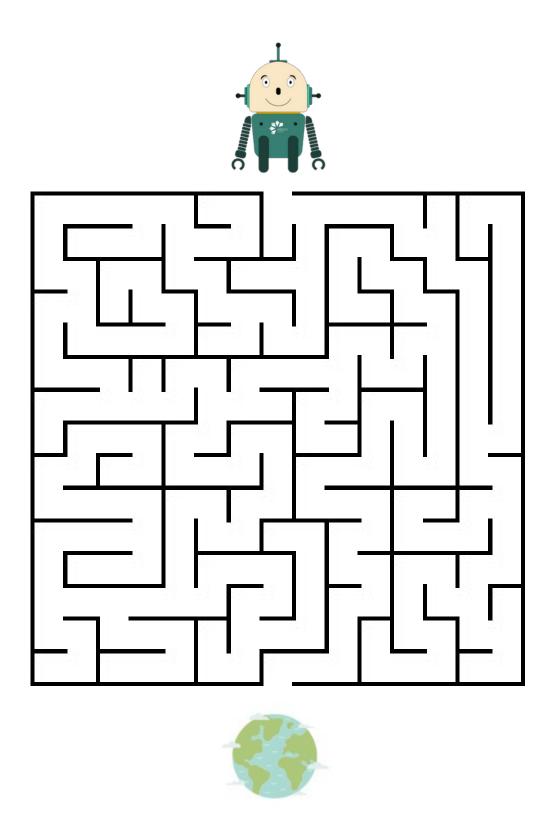


Labyritn

Level1

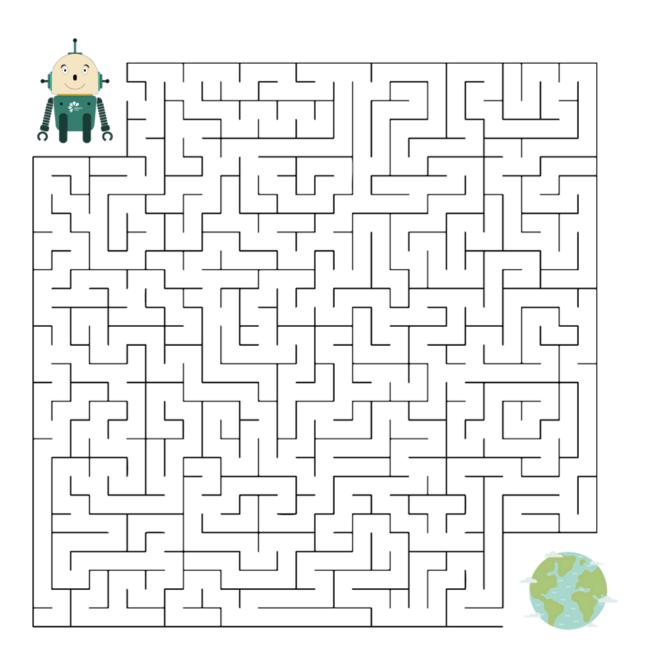


Level 2





Level 3







Geschichten erzählen

Arbeitsblatt zum Erzählen einer Geschichte über die Nahrungskette #1

Die fleißigen Ameisen und der Frosch Auf einer grünen Wiese arbeitete eine Gruppe kleiner Ameisen fleißig

daran, Samen und Futterreste zu sammeln. Sie wussten es nicht, aber ein kleiner Frosch beobachtete sie aus dem nahe gelegenen Teich. Der Frosch aß gerne Ameisen und war hungrig. Den Ameisen war das egal, denn sie wussten, dass sie Teil einer großen Nahrungskette waren. Die Samen ernährten die Ameisen, die Ameisen ernährten den Frosch, und eines Tages könnte ein Storch den Frosch fressen! "So funktioniert die Natur", sagte der Frosch. "Wir sind alle miteinander verbunden, von den kleinsten Ameisen bis zu den höchsten Bäumen."





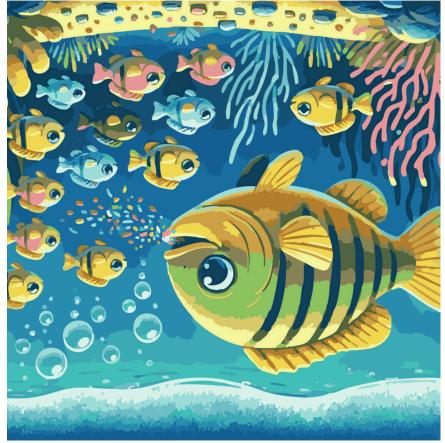
Arbeitsblatt zum Erzählen einer Geschichte über die Nahrungskette #2

Der große Fisch und die kleinen Fische In einem großen blauen Ozean schwammen kleine Fische zusammen.

Diese kleinen Fische liebten es, winzige Lebewesen im Wasser zu fressen,

die man Plankton nennt. Eines Tages tauchte ein größerer Fisch auf und sagte: "Hallo, kleine Fische! Ihr helft dabei, das Wasser sauber zu halten, indem ihr das Plankton esst." Der große Fisch war auch hungrig, also fraß er einige der kleinen Fische. "Wir sind alle Teil einer Nahrungskette", sagte

der große Fisch. "Ihr ernährt euch von Plankton, und ich ernähre mich von euch." Alles im Ozean funktioniert zusammen, wie ein Puzzle. Falten Sie das Blatt entlang dieser Linie, um den Kindern das Bild zu zeigen, während Sie die Geschichte





Arbeitsblatt zum Erzählen einer Geschichte über die Nahrungskette #3

Die hungrige Raupe und die Sonne Es war einmal eine kleine Raupe. Sie war sehr hungrig! Jeden Morgen sah

sie die große Sonne am Himmel scheinen, die den Pflanzen half, groß und

grün zu werden. Die Raupe liebte es, saftige Blätter zu kauen. Eines Tages

flog ein kleiner Vogel vorbei und sagte: "Danke, Raupe, dass du die Blätter

frisst und stark wirst. So hilfst du auch mir!" Und ratet mal, was dann passierte? Die Sonne, die Pflanzen, die Raupe und der Vogel waren Teil einer besonderen Kette. Die Sonne gibt den Pflanzen Energie, die Raupe frisst die Pflanzen und der Vogel frisst die Raupe. Sie sind alle miteinander







Geschichten erzählen Ciclos dos ecossistemas

Arbeitsblatt zum Erzählen einer Geschichte über die Kreisläufe der Ökosysteme der Erde – Teil 1

Die Abenteuer des Regentropfens, der sanften Brise und des runden Kiesels

Eswaren einmaldrei Freundean einem großen, schönenOrt: ein Regentropfen, eine sanfte Brise und ein kleiner, runder Kieselstein. Sie liebten es, die Erde zu erkunden und allen Pflanzen und Tieren zu helfen. Eines Tages sagte der Tropfen: "Ich möchte sehen, wohin die Flüsse fließen! Ich bin in den Wolken und würde gerne wissen, wohin sie mich tragen könnten." Die Brise lachte: "Ich kann dir helfen! Ich wehe über die Orte und weiß, wohin das ganze Wasser fließt." Der Kieselstein rief: "Vergiss mich nicht! Die Flüsse, die über die Erde fließen, tragen manchmal Kieselsteine mit sich. Wir sind alle miteinander verbunden!"





Arbeitsblatt zum Erzählen einer Geschichte über die Zyklen der Ökosysteme der Erde – Teil 2

Also beschlossen die drei Freunde, sich auf ein Abenteuer zu begeben. Der Regentropfen sprang aus einer flauschigen Wolke und landete sanft auf einem klaren Fluss. Der Fluss tanzte, während er durch die Berge floss und den Tropfen mit sich trug. Während der Fluss floss, rollte er sanft den kleinen Kieselstein, der auf dem Grund des Flusses lag. "Schau!", sagte der Kieselstein. "Der Fluss wird mich zum Meer tragen. Und ich werde helfen, neues Land zu schaffen, wo der Fluss auf den Ozean trifft." Die sanfte Brise wirbelte über ihnen, half den Vögeln beim Fliegen und verstreute Samen über das ganze Land. "Ich blase die Luft, die alles wachsen lässt", sagte sie. "Ich bewege Wolken voller Regentropfen, um die Pflanzen zu bewässern und die Flüsse mit Wasser zu versorgen."



Arbeitsblatt zum Erzählen einer Geschichte über die Zyklen der Ökosysteme der Erde – Teil 3/Ende

Der Regentropfen, die sanfte Brise und der kleine runde Kieselstein legten eine lange Reise zurück. Unterwegs sahen sie Bäume, die mit ihren Wurzeln Wasser aus dem Boden tranken, Fische, die im Fluss schwammen, und Tiere, die die frische Luft atmeten. Sie erkannten, dass alles auf der Erde miteinander verbunden ist – Erde, Luft und Wasser arbeiten zusammen, um die Welt zu erhalten.

Später stieg der Tropfen wieder in die Wolken auf, um sich auszuruhen, der Kieselstein fand ein neues Zuhause am Meer und die Brise flüsterte durch die Bäume: "Wir sind alle Teil dieser Erde und gemeinsam halten wir sie am Leben." Und von diesem Tag an versprachen die drei Freunde, immer zusammenzuarbeiten, um sich um die Erde und alle Lebewesen, die auf ihr lebten, zu kümmern.

Ende.

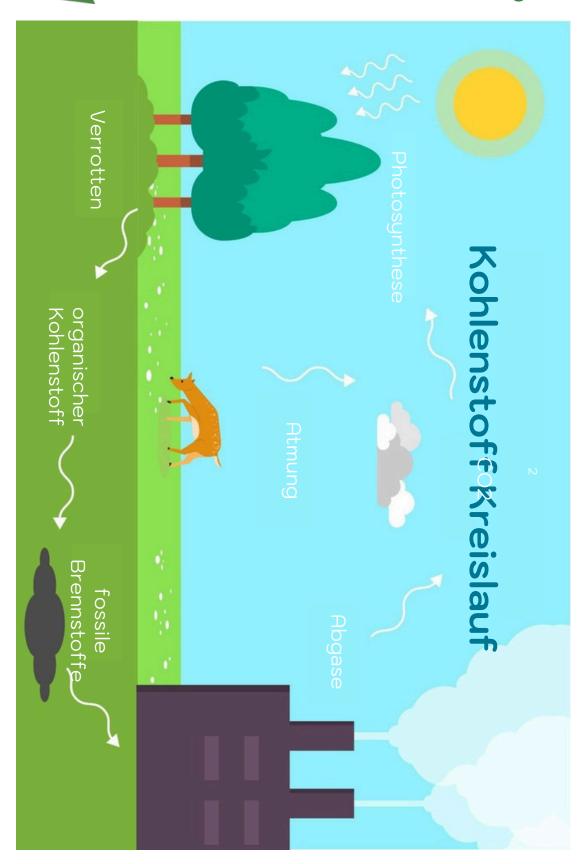


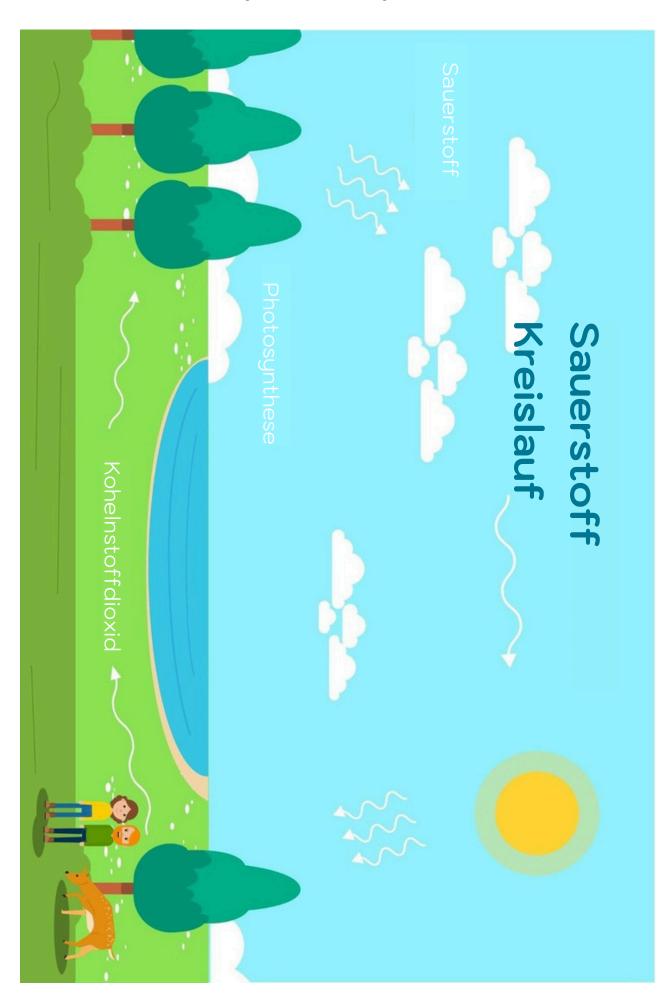


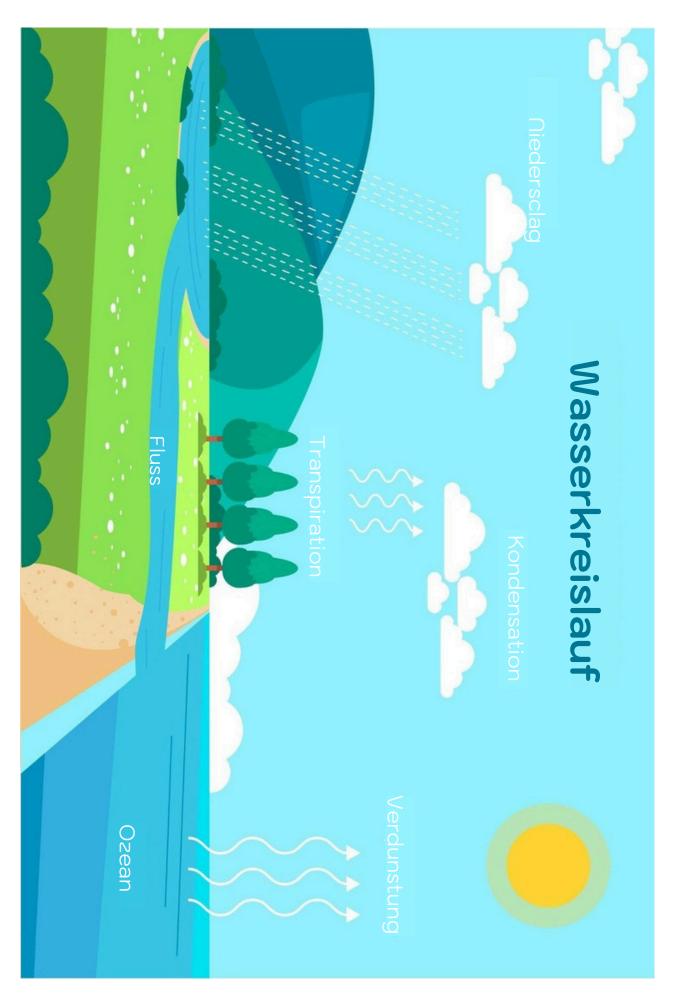


Educational Robotics und Umwelterziehung in der frühkindlichen Bildung - 2023-1-LV01-KA220-HED-00015

Infografiken









Nahrungskette





Educational Robotics und Umwelterziehung in der frühkindlichen Bildung - 2023-1-LV01-KA220-HED-00015

Puzzle

Lehrer: Verwenden Sie diese Puzzles, um Kindern zu helfen, wichtige Naturprozesse wie den Kohlenstoffkreislauf, den Sauerstoffkreislauf, den Wasserkreislauf und die Nahrungskette zu verstehen und zusammenzusetzen. Die Puzzles haben drei Schwierigkeitsstufen. Die Schüler können sie selbst ausschneiden, oder Sie können sie vor dem Unterricht vorbereiten.

- Schüler: 1. Schneide das Bild aus und schneide es dann vorsichtig in Stücke.
 - 2. Tausche die Puzzleteile mit einem Freund und versuche, das von deinem Freund ausgeschnittene Puzzle wieder zusammenzusetzen.
 - 3. Wenn du die Puzzleteile zusammensetzt, lernst du, wie die Natur funktioniert vom Wasserkreislauf bis hin zu Nahrungsketten.

Kohlenstoffkreislauf



Sauerstoffkreislauf



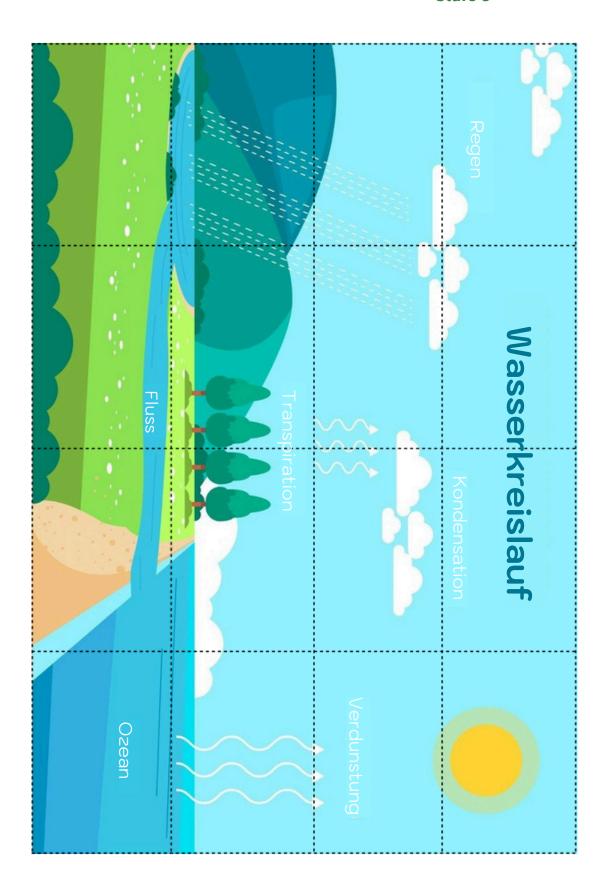
Wasserkreislauf

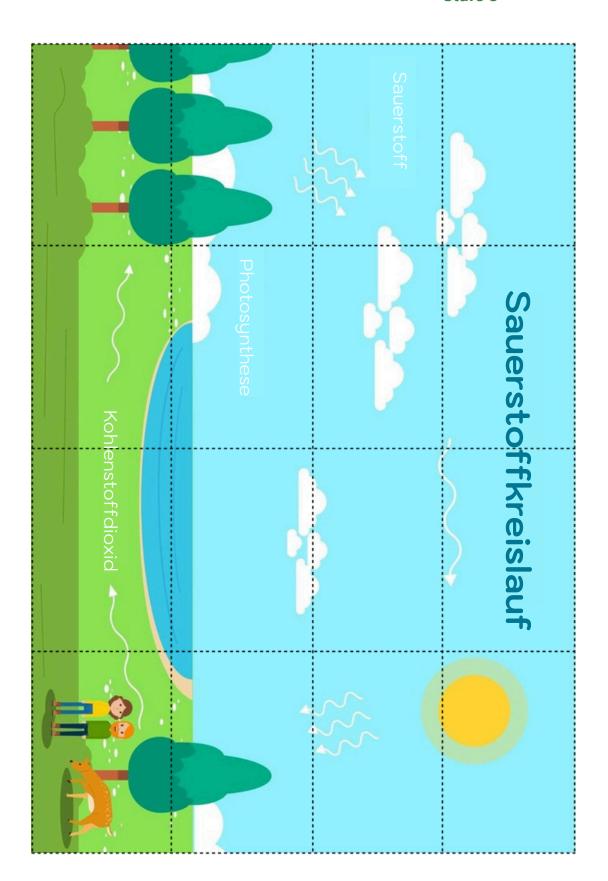


Nahrungskette

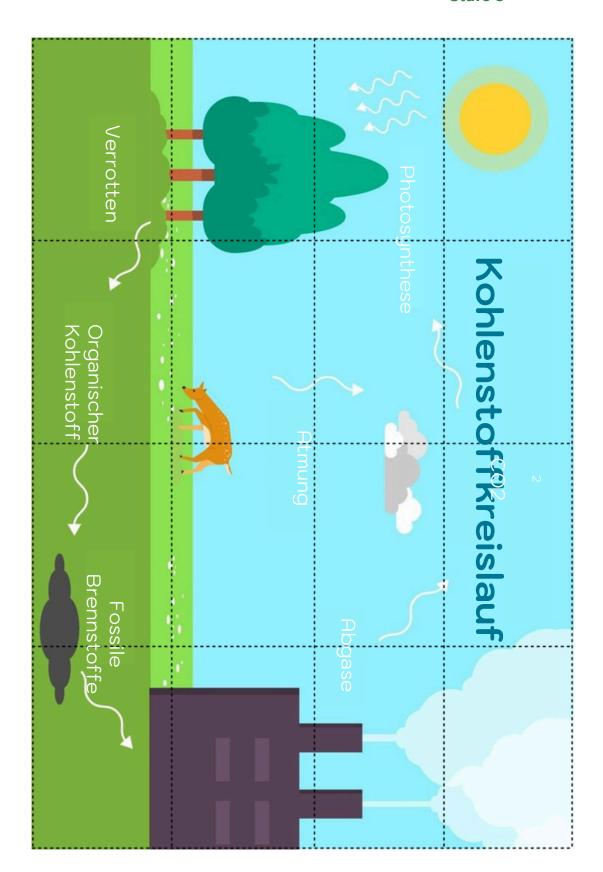




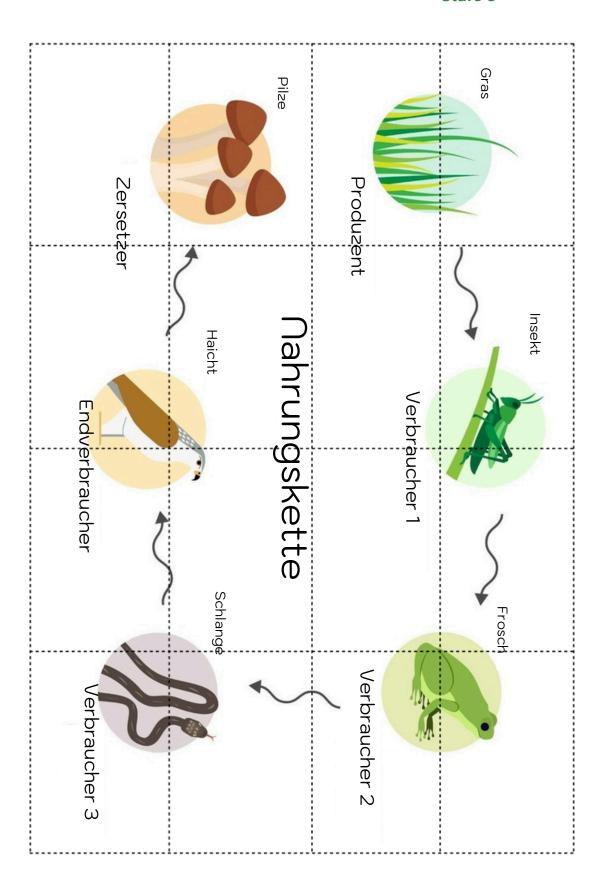




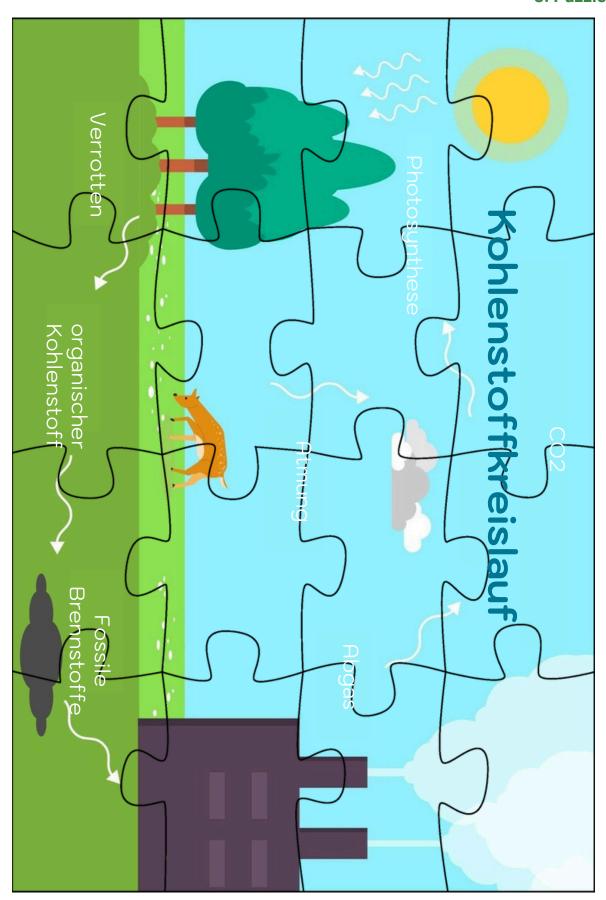
Stufe 3



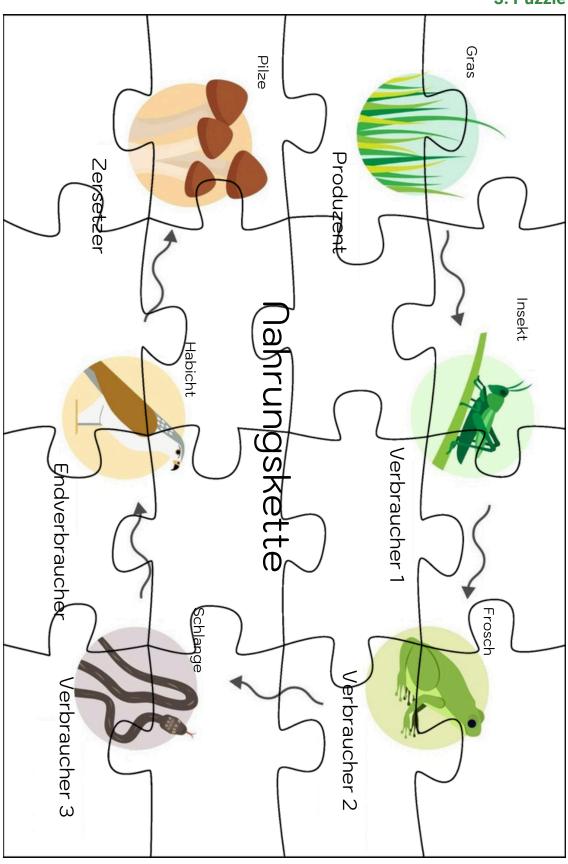
Stufe 3

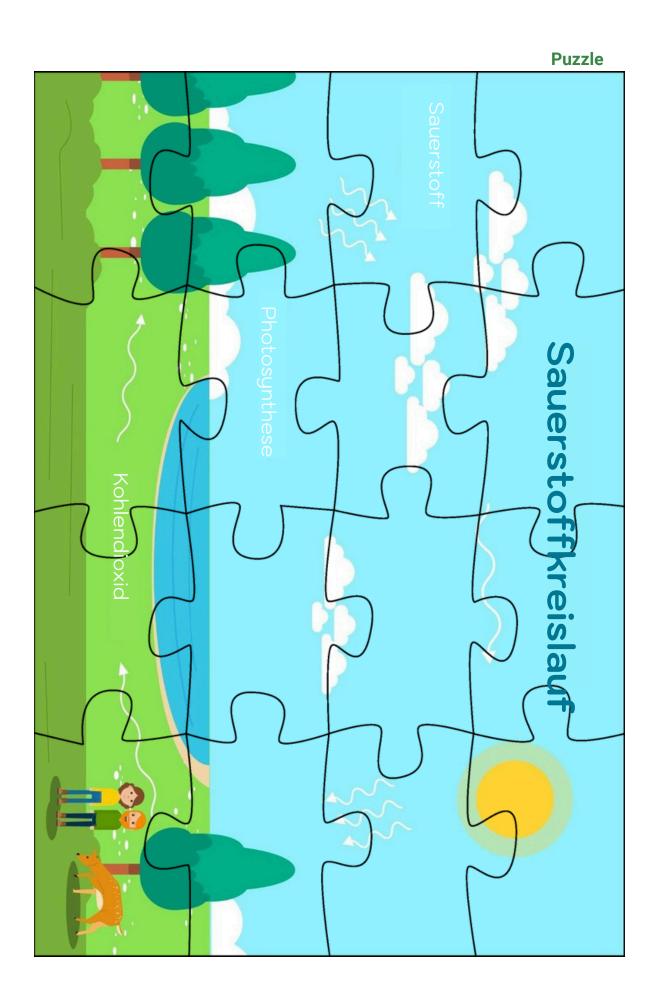


3. Puzzle

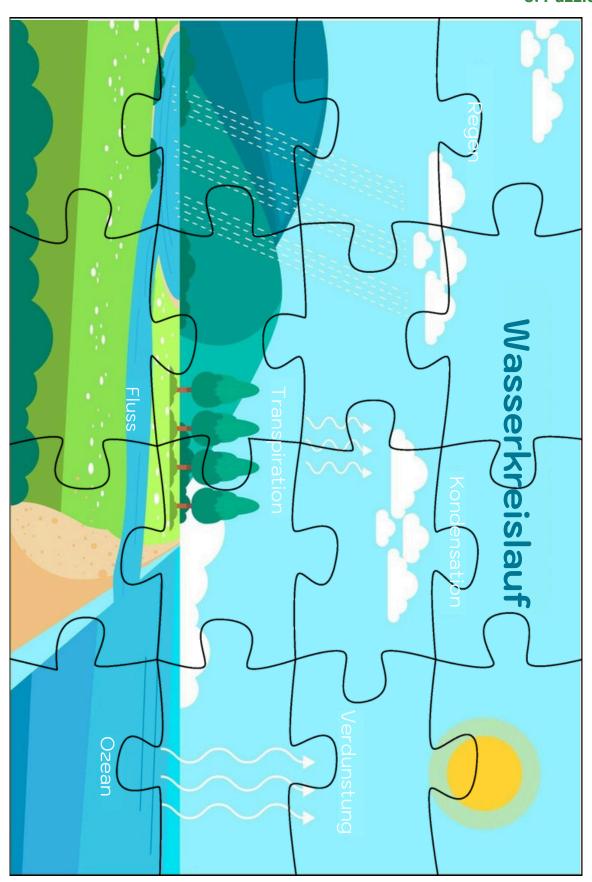


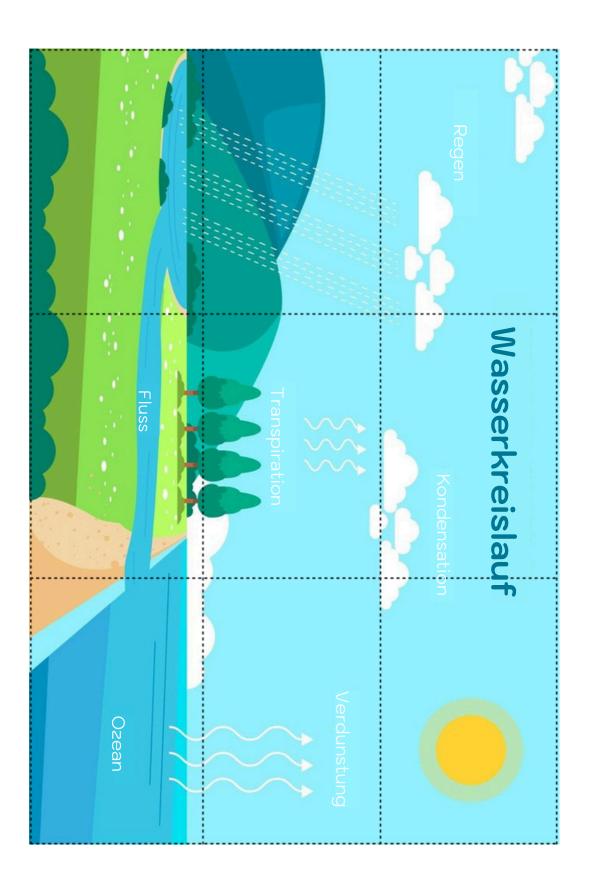
3. Puzzle

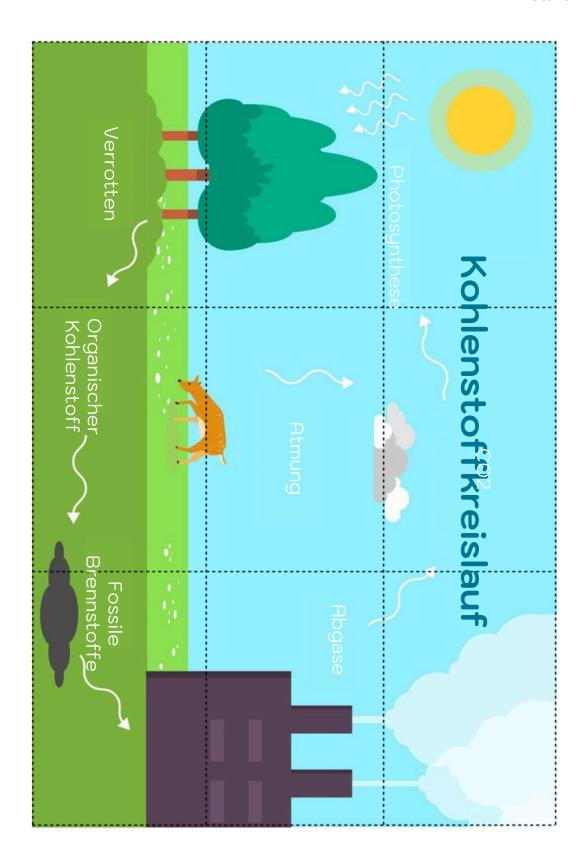


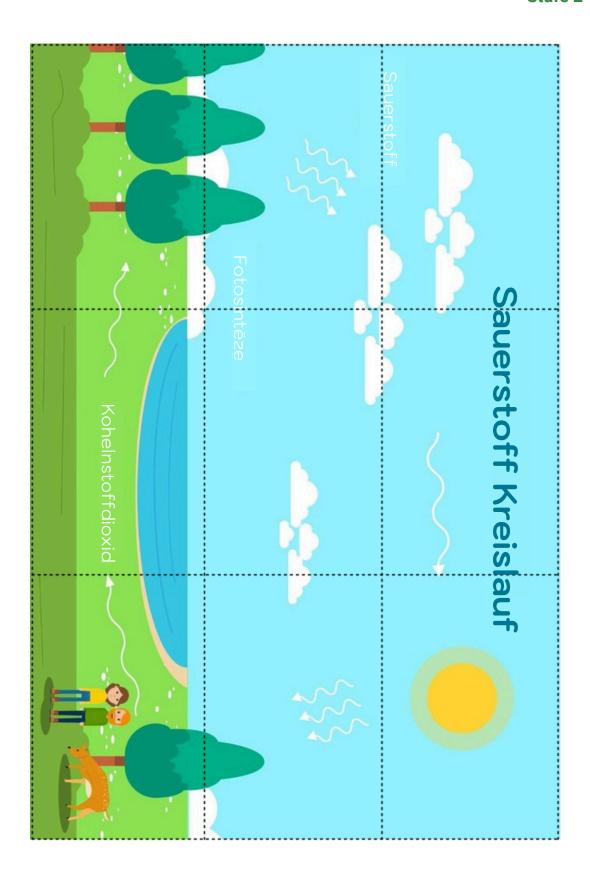


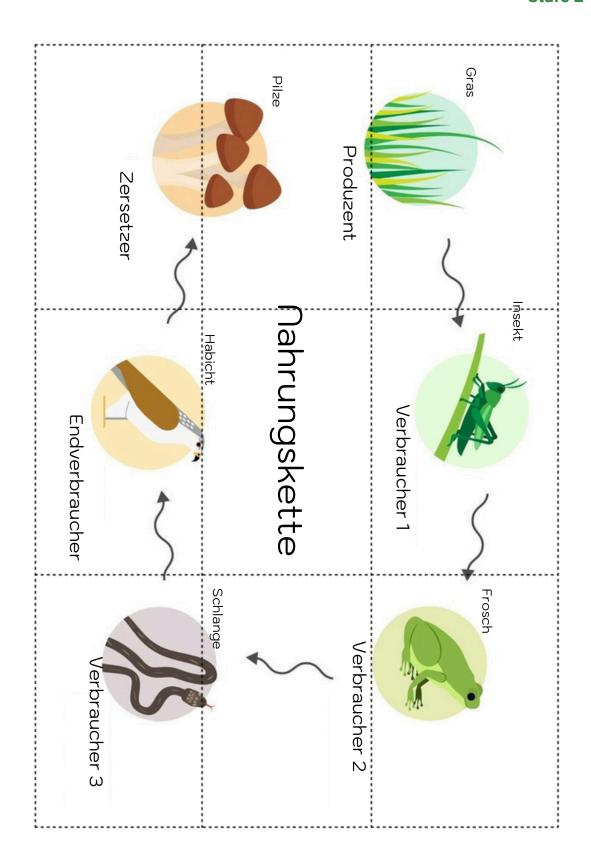
3. Puzzle



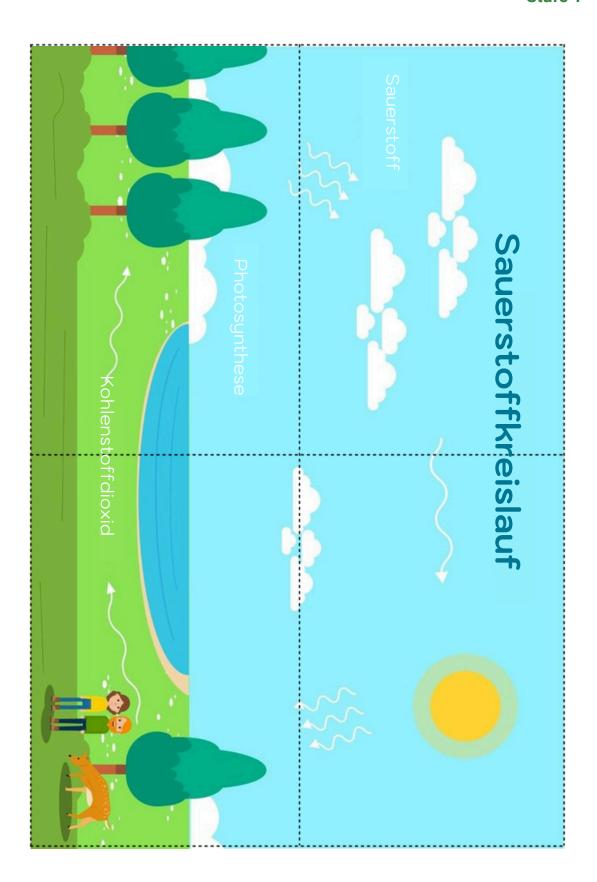


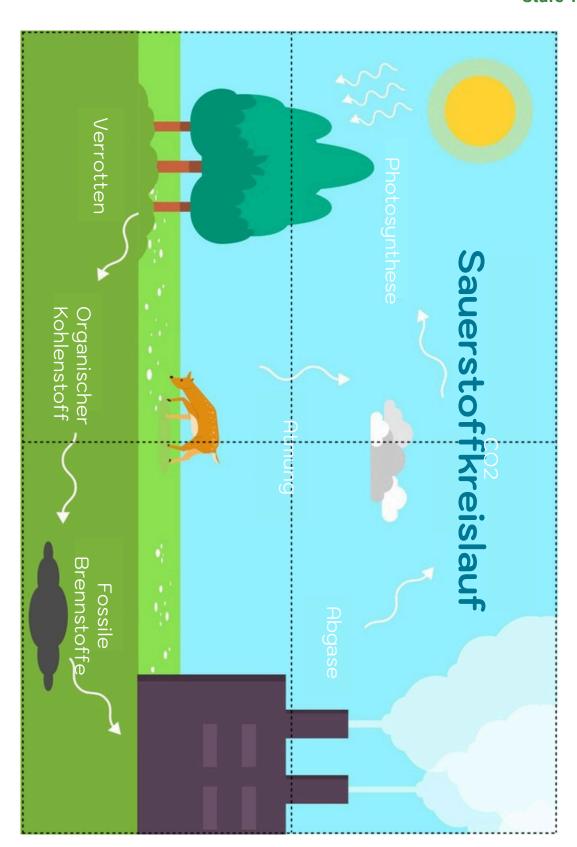




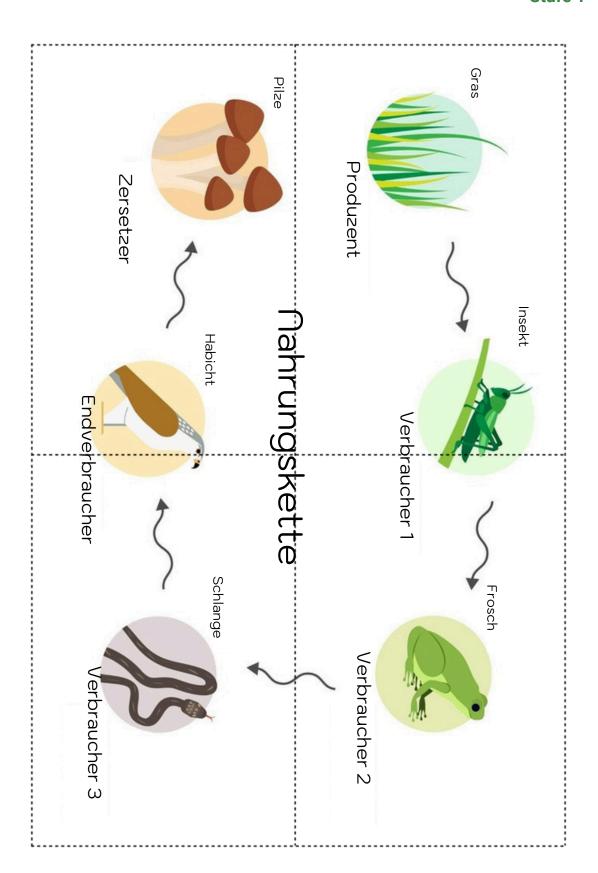








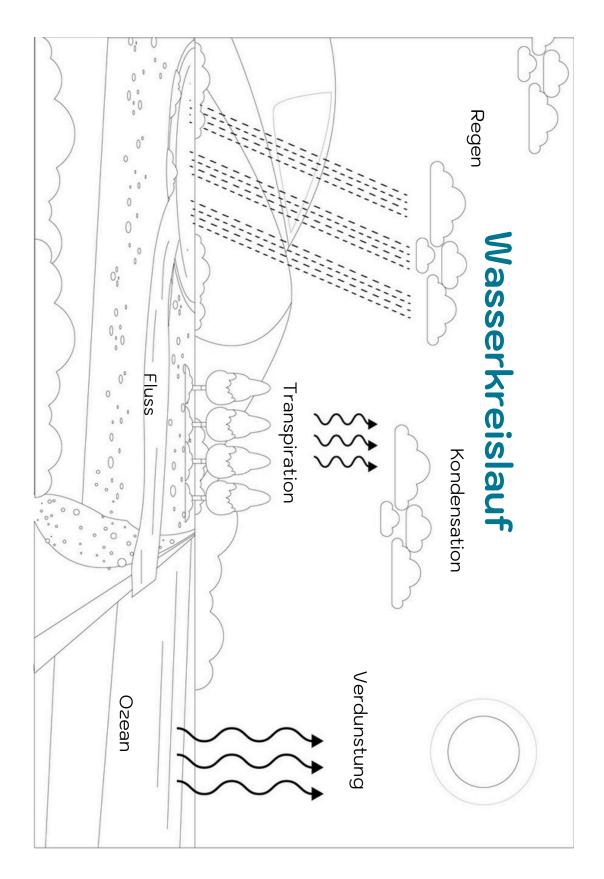
Stufe 1



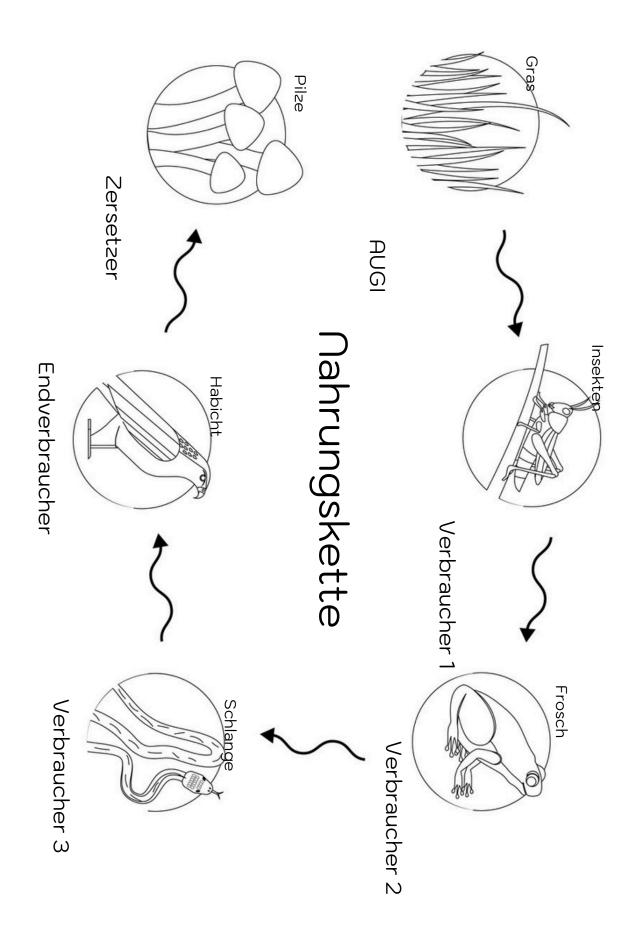




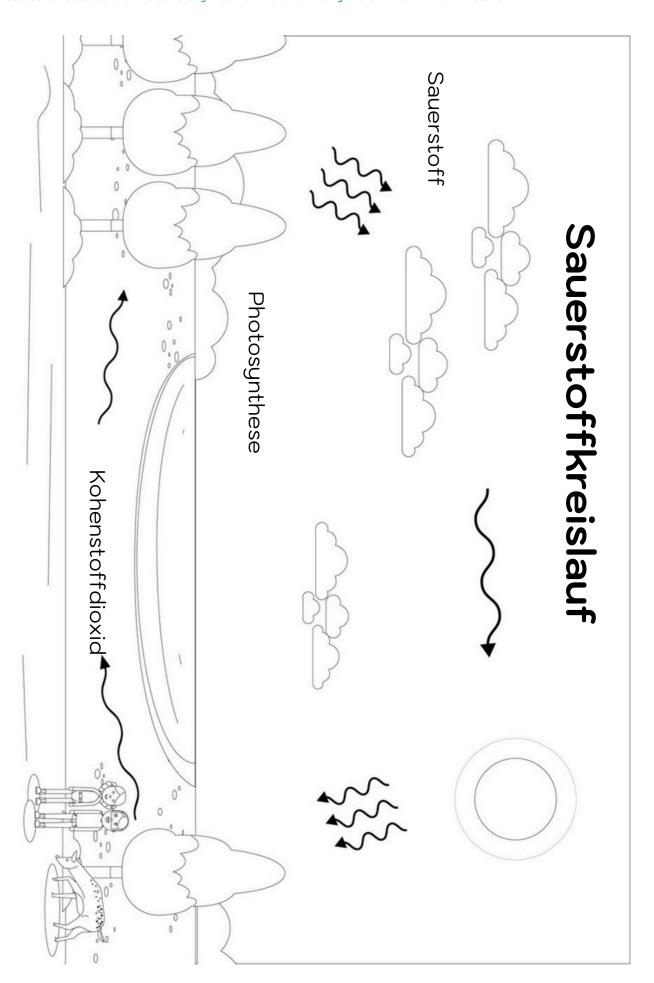
Zum Ausmalen



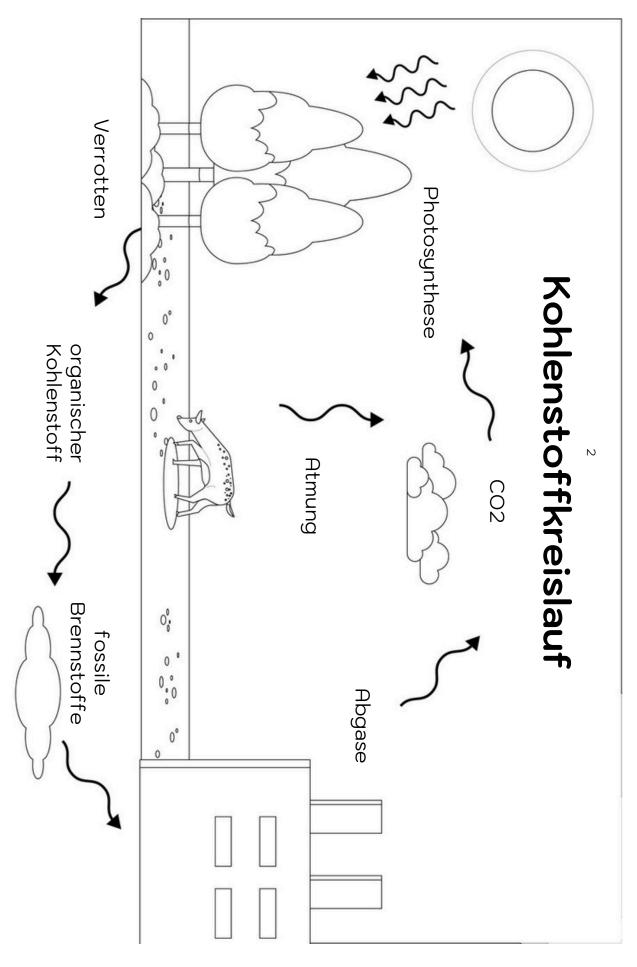
















Ein Erlebnis planen

| 1. Was soll erkundet werden? | |
|--|--|
| 2. Einfache Schritte planen | |
| 3. Prognosen erstellen | |
| 4. Beobachten | |
| 5. Entdeckungen mit Fragen verbinden | |





Die Geschichte unserer Stadt

RECO, AND DER ROBOTER, IST IN DER STADT MIT DEM ANGEKOMMEN. ALS ER AUS DEM BUS AUSSTIEG, MUSSTE ER HEFTIG WEIL DIE AUS BUS ÜBERALL IN DER LUFT WAREN . ER SAH SICH UM, UM ZU SEHEN, OB DIE LEUTE IHN WEGEN DEM LAUTEN HUSTEN ANSCHAUEN WÜRDEN, ABER NIEMAND HÖRTE IHN, WEIL DIE AUTOS SO LAUT WAREN.

ALS ER NA EINEM AAKAM, SAH ER EINE AUF DEM BODEN. ER WOLLTE SIE IN EINE
MÜLLTONNE WERFEN, ABER ALLE TONNEN WAREN VOLL. DAS MACHTE IHN SEHR TRAURIG:
"WARUM MACHEN DIE LEUTE DIE STADT SO DRECKIG?" FRAGTE ER SICH, ALS ER DIE STRASSE
ÜBERQUERTE.

SCHNELL LIEF ER IN DEN NÄCHSTEN PARK WIND SETZTE SICH AUF EINE UM ETWAS

FRISCHE LUFT ZU ATMEN, BEVOR ER DIE STADT WEITER ERKUNDEN WÜRDE. "HIER WÜRDE ICH
GERNE BLEIBEN. OB ES IN DER STADT WOHL NOCH MEHR PARKS GIBT?"



Das Brettspiel

Der/die Erzieher/in kann das Spielbrett und die Spielfiguren in großem Format ausdrucken. Mit Hilfe der Kinder können die Bilder des Herzens, der Blume und des Baumes ausgeschnitten werden.

Die Kinder wählen einen kleinen Gegenstand aus, den sie als ihr Symbol/Spielfigur verwenden möchten (dies kann auch ein Gegenstand aus einem anderen Brettspiel sein). Die gelben Felder zeigen Bilder von Gegenständen oder Verhaltensweisen, die die Umwelt nicht verschmutzen, während die weißen Felder Bilder von Umweltverschmutzung und Nachlässigkeit gegenüber der Umwelt zeigen.

Um das Spiel zu beginnen, wird gewürfelt. Das Kind mit der höchsten Augenzahl beginnt und rückt so viele Felder vor, wie die Augenzahl auf dem Würfel angibt.

Wenn ein Kind auf einem gelben Feld landet, erhält es ein Herz und würfelt erneut.

Wenn ein Kind auf einem weißen Feld landet, rückt es zwei Felder zurück und muss eine Blume oder einen

Baum auf einem leeren Feld (einem grünen Feld) seiner Wahl pflanzen.

Ein grünes Feld, auf dem eine Blume oder ein Baum gepflanzt wurde, gilt nun als gelbes Feld, für das die gleichen Regeln wie für die gelben Felder gelten.

Wenn alle grünen Felder vor Spielende bedeckt sind, können die Blumen und Bäume auf jedes weiße

Feld

gesetzt werden, um die verschmutzenden Elemente zu bedecken.

Das erste Kind, das fertig ist (d. h. das Feld mit dem Applaus erreicht), gewinnt. Man kann auch entscheiden, dass derjenige gewinnt, der bis zum Ende seines Weges die meisten Herzen gesammelt hat.

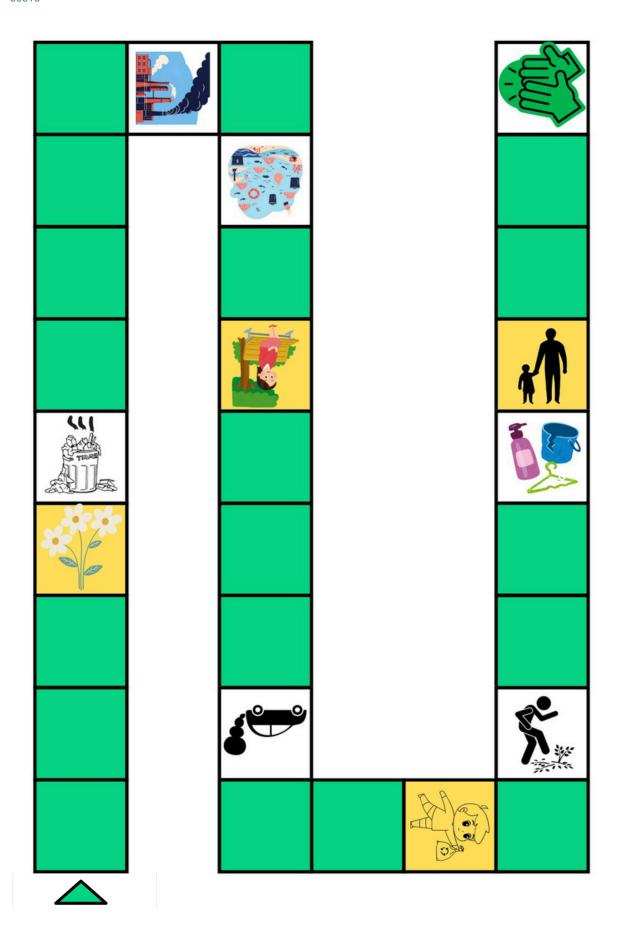
Wenn die Felder des Spielbretts 15 x 15 cm groß sind, kann ein Bee-Bot verwendet werden, um sich

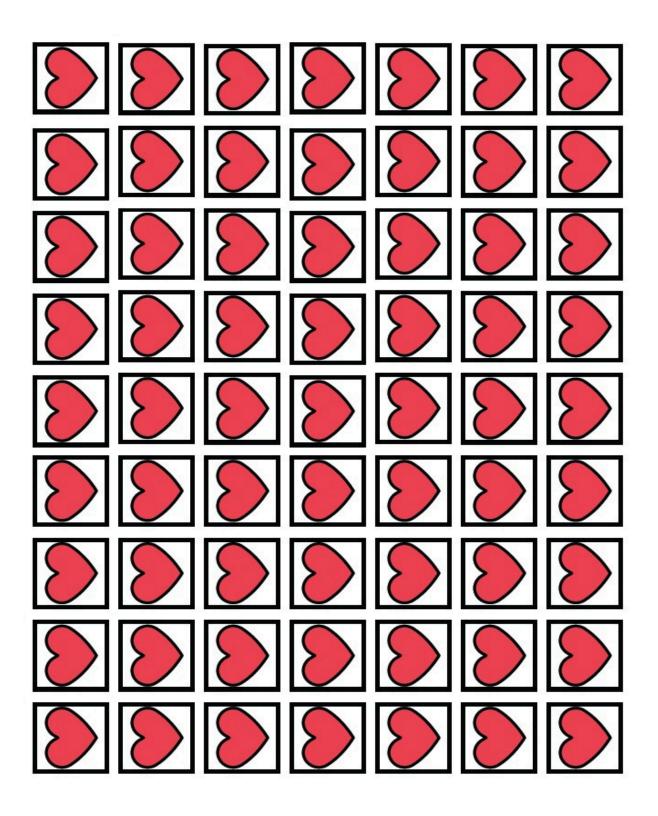
darauf

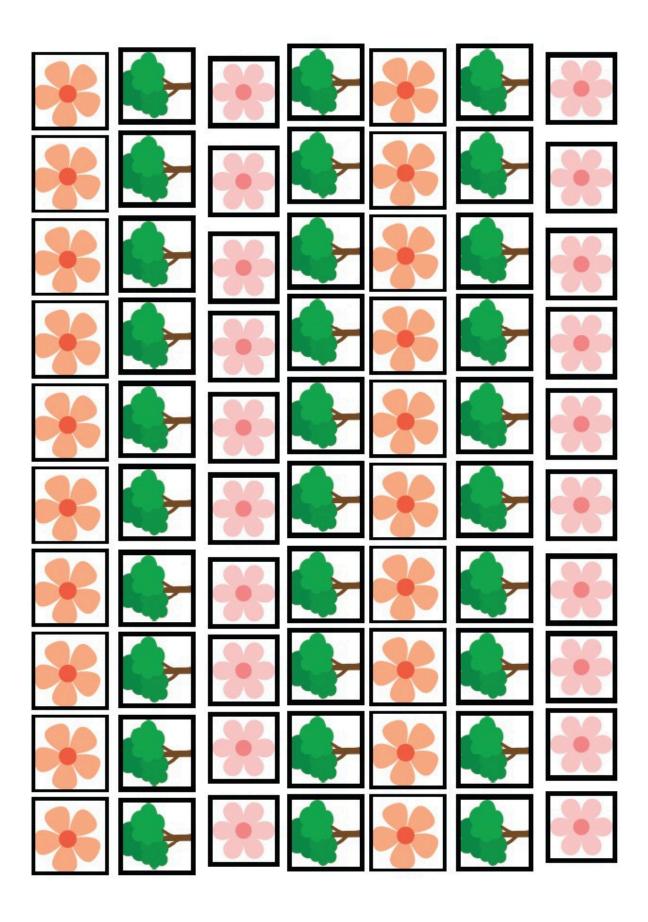
zu bewegen.

Das Spiel kann auch in der Pause gespielt werden, indem ein Raster gezeichnet wird, auf dem sich die Kinder bewegen können. Die Kinder können die Symbole auf das Raster zeichnen, um die Felder darzustellen.











Forschung über Vögel Aussehen

| Wie sehen Vögel aus? Welche Unterschiedegibtes? |
|---|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| Was sind die größten und kleinsten Vögel? |
| |
| |
| |
| |
| |
| Welche Farben können Vögel haben? |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| FORSCHER/FORSCHERIN: |



Schnäbel

| Welche Formen können Vogelschnäbel haben? | | | | |
|---|---|--------------------|----------------|--|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | es einen Zusammenhang z , was die Vögel fressen? | wischen der Art de | r Schnäbel und | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| Weite | tere Fakten | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| FORS | SCHER/FORSCHERIN: | | | |



Klänge und Gesänge

| Welche Laute könnenVögelvonsichgeben? | | |
|---------------------------------------|--|--|
| | | |
| Varum singen die Vögel? | | |
| | | |
| | | |
| Weitere Fakten | | |
| | | |
| | | |
| FORSCHER/FORSCHERIN: | | |



Fliegen

| Fliegen alle Vögel? | |
|-----------------------------|--|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| Wieso können Vögel fliegen? | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| Wie lemen Winel flienen? | |
| Wie lernen Vögel fliegen? | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

FORSCHER/FORSCHERIN:___________



NESTER

| ten alle Vögel? | |
|--|----|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| lche Materialien verwenden Vögel zum Bau ihrer Neste | r? |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| dere Fakten | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| RSCHER/FORSCHERIN: | |

Co-funded by the European Union





Identifizierung von Vögeln

| Bild des Vogels | |
|-----------------------|--|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| NAME | |
| VAIVIE | |
| | |
| Form und Größe | |
| | |
| Farbe | |
| | |
| Lebensraum | |
| | |
| Fakten über den Vogel | |
| | |
| | |



Einladung an Familien

Liebe Familien,

wir haben etwas über Vögel gelernt. Wusstet ihr, dass es 100.000 Vogelarten gibt? Oder dass der größte lebende Vogel der Welt der Strauß ist, der eine Höhe von bis zu 2,7 Metern erreichen kann? (Fügt hier interessante Fakten ein, die die Kinder herausgefunden haben.)

Wir haben gelernt, dass es Orte gibt, an denen wir viele Vögel beobachten können, und würden gerne dorthinfahren. Können wir einen Ausflug zu einem guten Ort für Vogelbeobachtungen planen?

Wirbenötigen:

Fernglas

Ausdruckbare Arbeitsblätter aus dem GREENCODE-Aktivitätenbuch

Bleistift oder Kugelschreiber

Kamera und Tonaufnahmegerät

Feldführer (Buch oder mobile App)

Hut und Sonnenschutz

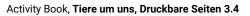
Wasser und Snacks

Einige Hinweise zum Beobachten von Vögeln:

- Berühren Sie die Vögel nicht und kommen Sie ihnen nicht zu nahe.
- · Seien Sie geduldig, machen Sie keine plötzlichen Bewegungen und verhalten Sie sich ruhig.

Vielen Dank, dass Sie uns bei dieser Vogelbeobachtung helfen!







Vogelbeobachtung

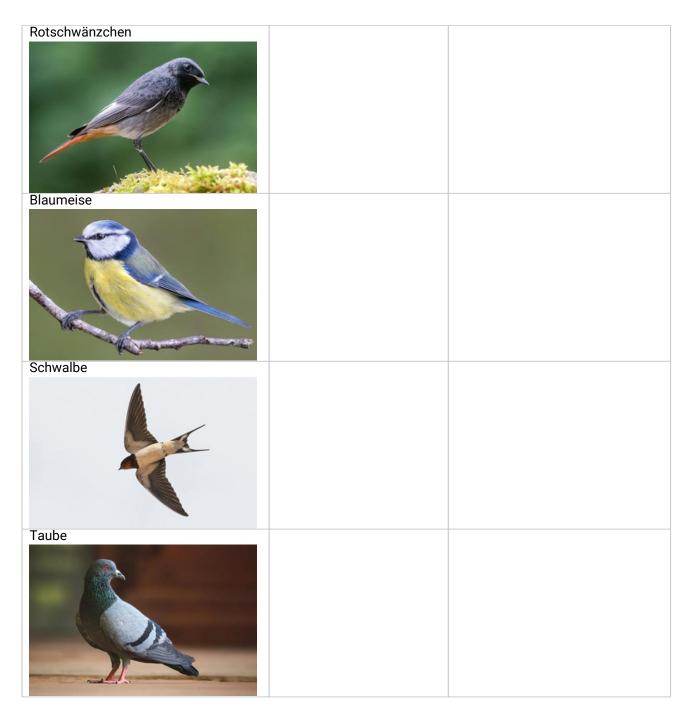
| Foto des Kindes während der Vogelbeobachtung |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| Name des Kindes |
| |
| Gesehene Vögel |
| |
| |
| Lieblingsmoment beim Erkunden |
| |
| |
| |





Checkliste

| Vogel Spatz | Wann? | Wo? |
|-----------------------|-------|-----|
| | | |
| Rotkehlchen | | |
| Amsel | | |
| Amsei | | |
| | | |
| Star | | |
| | | |



Füllen Sie die Felder mit den Vögeln aus, die in Ihrer Region am ehesten zu sehen sind. Bilder verfügbar auf pexels.com



| Name des Vogels | Anzahl | Gesamt |
|-----------------|------------|--------|
| | 0000000000 | |
| | 000000000 | |
| | 000000000 | |
| | 000000000 | |
| | 000000000 | |
| | 000000000 | |
| | 000000000 | |
| | 000000000 | |
| | 000000000 | |
| | 000000000 | |
| | 000000000 | |
| | 000000000 | |
| | 000000000 | |
| | 000000000 | |
| | 000000000 | |





Vögel, die wir kennen

Zeichneoder schreibe die Merkmale der Vögel auf, die wir gefunden haben.

| Name | Größe | Farbe | Flügel | Flug | Schnabel | Futter |
|------|-------|-------|--------|------|----------|--------|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |





Entwurf eines Fantasievogels

| Denke dir einen Vogel aus und zeichne deinen Vogel | | | | |
|--|--|----------------|----------------------|--|
| | | | | |
| Name | | Lebensraum | Nest | |
| | | | | |
| Grö0e | | Farbe | Flügel | |
| | | | | |
| Schnabel | | Nahrung | Gesang | |
| | | | | |
| Eier und Jungtiere | | Lieblingsessen | Lieblingsaktivitäten | |
| | | | | |





Aktivitäten für Besucher Spielvorschläge

Vogelraten

Befestigen Sie mit einer Wäscheklammer das Bild eines Vogels auf dem Rücken eines Teilnehmers. Diese Person versucht dann, anhand von Fragen zu den Merkmalen (z. B. "Ist er schwarz?" oder "Macht er einen "Kuckuck"-Laut?") zu erraten, um welchen Vogel es sich handelt. Die Gruppe darf nur mit "Ja", "Nein" oder "Vielleicht" antworten, wenn sie sich unsicher ist oder die Merkmale variieren. Bereiten Sie die Bilder im Voraus vor. Sie können auf der Rückseite Informationen zu jedem Vogel hinzufügen.



Füllen Sie die Felder mit den Vögeln aus, die in Ihrer Region am ehesten zu sehen sind oder mit denen die Kinder am besten vertraut sind. Bilder verfügbar auf pexels.com



Eulenund Krähen

Teilen Siedie Teilnehmer in zwei Teams auf und stellen Sie jedes Team in einer Reihe gegenüber auf, in gleichemAbstand zu einem Seil, das Sie in der Mitte auf den Boden gelegt haben. Legen Sie fest, welches Team dieEulen und welches die Krähen (oder zwei andere Vogelarten) sind. Erklären Sie, dass die Eulen, wenn Sieeine richtige Aussage über Vögel machen, loslaufen müssen, um die Krähen zu fangen, und wenn Sieeine falsche Aussage machen, die Krähen die Eulen fangen müssen. Die gefangenen Teilnehmer wechselnzum anderen Team. Wenn Sie die Aussagen machen, können Sie ein Bild des Vogels zeigen, über denSie sprechen.

Eulenaugen

Die Augen einer Eule sind fest in ihren Augenhöhlen verankert. Um ihren Blick zu richten, müssen sie daher den gesamten Kopf bewegen. Für Menschen ist das ungewohnt... Um dies zu erleben, müssen wir unser Sichtfeld einschränken. Versuchen Sie, mit Ihren Händen eine Art Fernglas um Ihre Augen zu formen. Schauen Sie sich um. Was für einen Unterschied macht das?

Mochten Sie als Kind Vögel?

Wenn Familiendie Ausstellung besuchen und erleben, sollten Sie Fragen zu den Erfahrungen der Eltern, CousinsundGroßeltern mit Vögeln vorbereiten – insbesondere aus ihrer Kindheit. Zum Beispiel: •HattenSieeinen Lieblingsvogel? •HabenSiehäufig Vögel in Ihrem Garten oder Ihrer Nachbarschaft gesehen? •Was wardererste Vogel, an den Sie sich erinnern können? •HabenSiejemals versucht, Vögel zu füttern? Was ist dabei passiert? •Gab eseinenVogel, der Ihnen Angst machte oder Ihnen geheimnisvoll erschien? •HabenSiemorgens oder abends Vögel singen gehört? •ErinnernSiesich an einen Lieblingsvogelgesang? •HabenIhnenIhre Eltern oder Großeltern Geschichten über Vögel erzählt? •HabenSiejemals ein Nest oder ein Ei gefunden? Was haben Sie gemacht? •WennSieeinVogel aus Ihren Kindheitserinnerungen sein könnten, welcher wäre das und warum?





Programmierplan

Die Kinder können die Felder auf der rechten Seite ausmalen, um anzuzeigen, wo der Bee-Bot nach der Bewegung platziert werden soll.

| Start | |
|----------|--|
| 1 | |
| → | |
| 1 | |
| 1 | |
| → | |
| 1 | |









Programmierungsschemas

Vorschlag: Die Kinder können Pfeile zeichnen oder die Pfeile aus Arbeitsblatt 4.3 verwenden.

| Start | |
|-------|--|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |





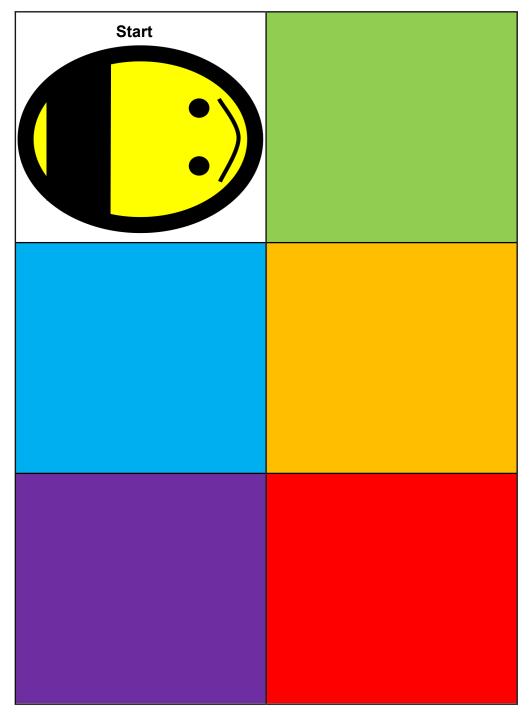
Pfeile zum Ausdrucken für den Programmierplan

| 1 | 1 | 1 | 1 |
|----------|----------|----------|----------|
| 1 | 1 | 1 | 1 |
| → | | → | |
| → | | → | |
| 1 | 1 | 1 | 1 |
| 1 | 1 | 1 | 1 |
| — | • | — | - |
| — | — | — | — |



Einfache Karte für Bee-Bot (für Format A2)

Hinweis: Die Seite muss im FormatA2ausgedrucktwerden. Die Quadratemüsseneine Größevon 15x15cm haben.



Quelle: Arbeitsbereich Didaktik der Informatik (2021): Programmieren lernen mit dem Bee-Bot® – Wir steuern die Roboter-Biene. Unterrichtsbaustein, Westfälische Wilhelms-Universität Münster





Beispiele für Bilder

der lokalen Flora und Fauna



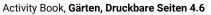
















Muster





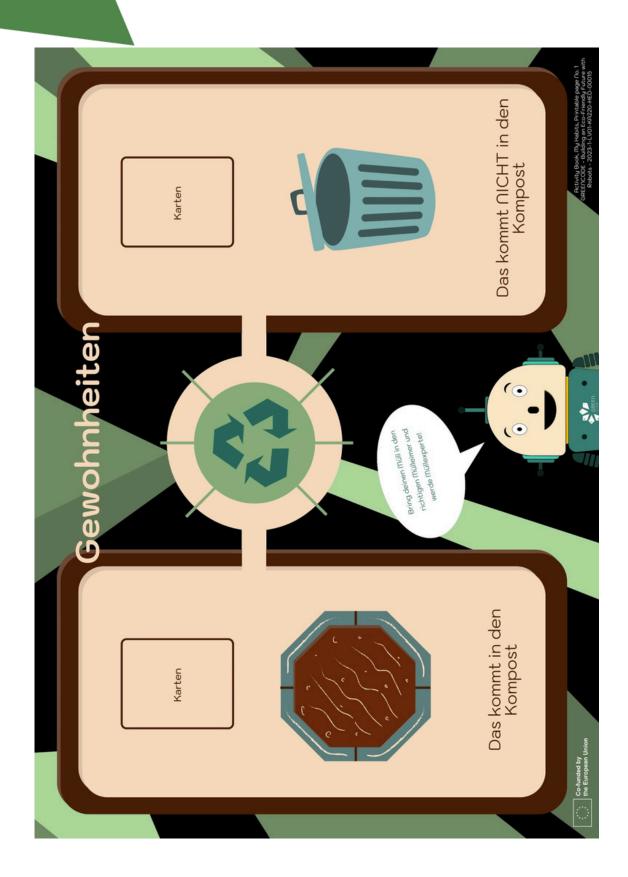
Faltblatt Kompost







Spielbrett



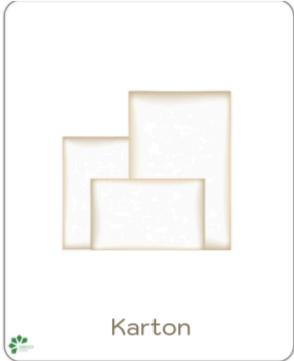


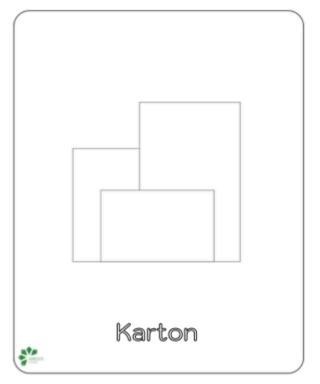


Spielkarten



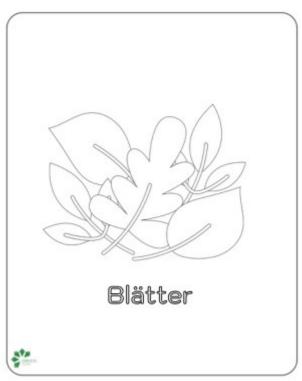






















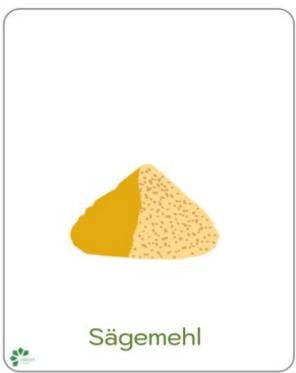


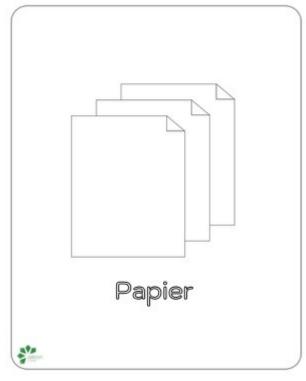




Educational Robotics und Umwelterziehung in der frühkindlichen Bildung 2023-1-LV01-KA220-HED-00015



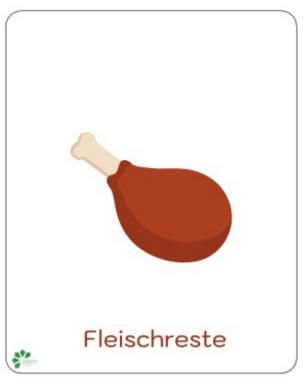


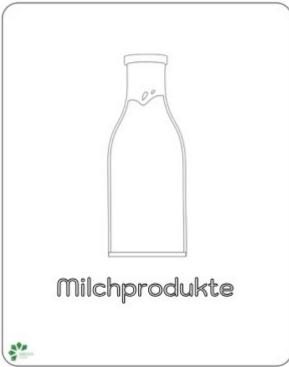






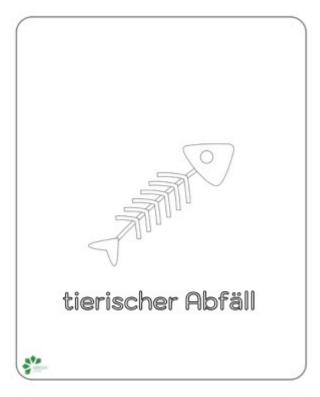










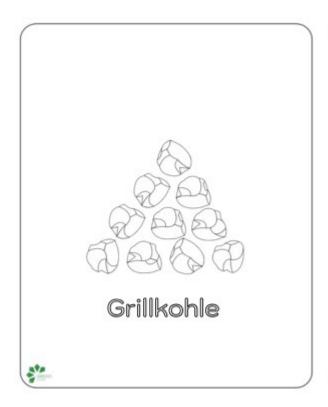








Educational Robotics und Umwelterziehung in der frühkindlichen Bildung 2023-1-LV01-KA220-HED-00015







Phasen













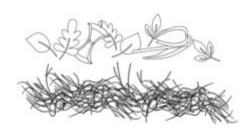






Beginne mit einer Schicht aus Zweigen oder Stroh und füge dann organischen Materialien hinzu.

Verschiedene Schichten



Beginne mit einer Schicht aus Zweigen oder Stroh und füge dann organischen Materialien hinzu.



























Recyclingsymbole

Reco, der Roboter, braucht Hilfe beim Lernen der Recycling-SymboleundmöchtedieSymboleden richtigen Materialien zuordnen. Kannst du ihm dabei helfen?

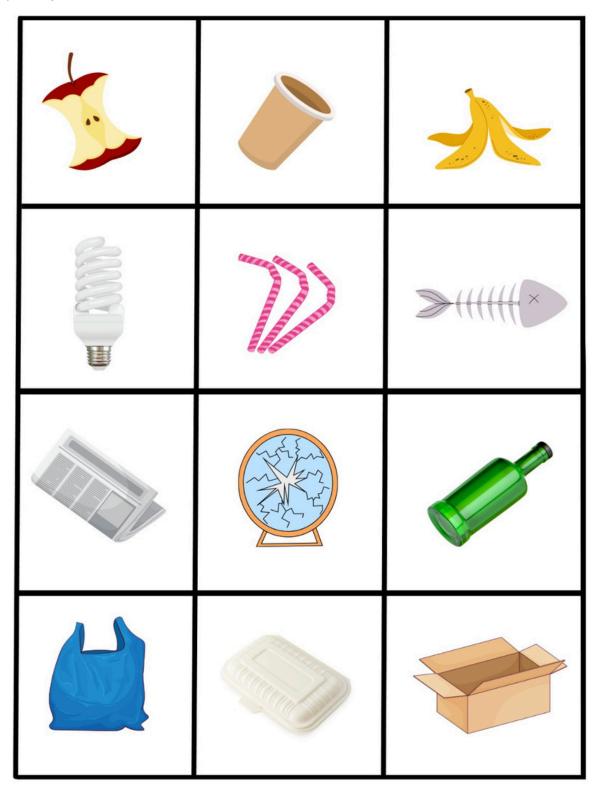






Nicht recyclebare Materialien

Finde den Müll, der kein gewöhnlicher Müll ist. Schneide die entsprechenden Teile aus und lege sie in die Spielzeug-Mülltonne.





Fahre den Spielzeug-LKW zur Mülltonne und lade die ausgeschnittenen Teile ab.

